



Verein „Die Förderer“ e. V. Landshut

AD MODUM TUBAE - Musik und Tanz der Gotik mit Businen, Schalmeien und Schlagwerken

Landshut, 18. März 2022 Die Förderer laden zum Konzert

Einige lange gerade Trompeten, Schalmeien, Dudelsäcke und Schlagwerke: So ist das so genannte "Alta Ensemble" in zahlreichen europäischen Kunstwerken des 14. und 15. Jahrhunderts abgebildet. Dichter priesen die laute Musikgruppe - gewissermaßen die Rockstars der Gotik - in Liedern und Gedichten. Sie wurden von Fürsten und Städten besoldet, Instrumente wurden hochpreisig gehandelt und Musiker von einem Hof zum anderen transferiert, gerade so wie heutzutage Fußballspieler.

"Les haulz et les bas", bestehend aus international ausgezeichneten Profi-Musikern und -Tänzern, erwecken mit ihrem neuen Programm "Ad modum tubae" am 2. Juli im Innenhof des Zeughauses der Förderer diese Musik des 14. und 15. Jahrhunderts in ihrer gotischen Originalbesetzung zum Leben.

Stefan Feigel, 1. Vorsitzender des Vereins "Die Förderer" e.V. dazu: "Das Alta Ensemble spielte seinerzeit bei allen Übergangsritualen des Menschenlebens wie Taufe, Hochzeit und Tod eine Rolle, europäische Könige stellten Alta Ensembles als Reisebegleitung ein, um ihre Ankunft lautstark und klangvoll anzukündigen. Der Klang der lauten Instrumente begrüßte den Tag bei Sonnenaufgang und signalisierte sein Ende bei Abenddämmerung. Was könnte also nach über zwei Jahren der durch Corona bedingten sozialen Entbehrenungen die im September beginnende Bewerbungsphase für die kommende Aufführung der 'Landshuter Hochzeit 1475' besser einläuten, als dieses Konzert? Gänsehaut ist garantiert. Ich danke unserem Musikausschuss für diese wunderbare Idee."

Beim Konzert werden Businen verwendet, die ein Nachbau einer Originaltrompete aus dem 14. Jahrhundert sind, gefunden in der Themse im Londoner Stadtteil Billingsgate. Die Holzbläser spielen auf Replikas der frühesten erhaltenen westlichen Schalmeien und auf traditionellen Dudelsäcken aus Galizien. Die Schlagwerker spielen italienische Tambourine mit einer enormen Vielfalt an mittlerweile jahrhundertalten Techniken. Zum Einsatz kommen auch originale Timpani-Pauken aus dem 18. Jahrhundert, wie sie belegbar auch schon zur Zeit der Landshuter Hochzeit verwendet wurden.

Die Tänzer von "Les haulz et les bas" haben speziell für dieses Programm Choreografien erarbeitet, die auf Tanzbeschreibungen in mittelalterlichen Texten und Bildern basieren.

Max Dittmer, Leiter des Musikausschusses der Förderer: "Es wird laut, es wird mitreißend, es wird Landshuter Hochzeit! Ein besonderes Highlight ist, dass wir – ganz im Sinne des Status' als Kulturerbe – 'Les haulz et les bas' dafür begeistern konnten, den Musikern der 'Landshuter Hochzeit 1475' Workshops zur musikalischen Weiterbildung anzubieten." Ebenso wird unter professioneller Anleitung ein Tanzworkshop für Mitglieder des Vereins stattfinden. Dieser richtet sich speziell an Anfänger. Die Bewerbung für die Teilnahme am Tanzworkshop ist für Frauen zwischen 13 und 29 Jahren sowie Männer zwischen 17 und 29 Jahren möglich.



Verein „Die Förderer“ e. V. Landshut

AD MODUM TUBAE - Musik und Tanz der Gotik mit Businen, Schalmeien und Schlagwerken

Das Konzert findet am 2. Juli 2022 von 20:00 – 21:15 Uhr im Innenhof des Zeughauses der Förderer statt, bei schlechtem Wetter wird in den Rathausprunksaal ausgewichen. Der Eintritt kostet 16 Euro für Erwachsene bzw. 8 Euro für Schüler und Studenten, Karten sind im Vorverkauf erhältlich über die Geschäftsstelle des Vereins, Spiegelgasse 208, 84028 Landshut, info@landshuter-hochzeit.de ab Donnerstag, den 12. Mai 2022.

Über die Landshuter Hochzeit

Inspiriert von einem Gemälde im Prunksaal des Landshuter Rathauses gründeten im Jahr 1902 Landshuter Bürger den Verein, der sich seither für die möglichst originalgetreue Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ engagiert.

Bei der „Landshuter Hochzeit 1475“ freite der junge Herzog Georg von Bayern-Landshut die Polenprinzessin Hedwig. Die Hochzeit war ein Anlass von europäischer Dimension. Die Feier sollte das üppigste Fest des ausgehenden Mittelalters werden.

Das vom Verein „Die Förderer“ e.V. alle vier Jahre veranstaltete, drei Wochen dauernde Fest ist geprägt von großer Spielfreude und beeindruckendem Engagement der über 2.400 aktiven Mitwirkenden sowie dem Streben nach größtmöglicher, spätgotischer Authentizität. Die im Verein „Die Förderer“ e.V. mittlerweile weit über 7.000 organisierten Mitglieder stellen ein breitgefächertes Spiegelbild der Landshuter Bürgerschaft dar.

Das Motto dieses größten und aufwändigsten historischen Kostümfestes, das die Landshuter zum eigenen und zum Vergnügen von Gästen aus aller Welt voller akribischer Hingabe zum Detail mit Leben füllen, lautet „Eine Stadt spielt Mittelalter“ - so perfekt, dass auch die Historiker und Experten begeistert sind. Die Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ ist sowohl bayerisches als auch deutsches Kulturerbe und bemüht sich um die Anerkennung als Weltkulturerbe.

Weitere Informationen unter

www.landshuter-hochzeit.de

www.facebook.com/landshuterhochzeit.official

www.instagram.com/landshuter_hochzeit_1475

www.youtube.com/landshuterhochzeit1475official

Pressekontakt:

info@landshuter-hochzeit.de

Tel. 0871 22918